



PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM FEBRUAR 2019

Visionen in Zeiten der Veränderung

„Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen“, so wird Helmut Schmidt gerne zitiert.

Liebe Gemeindeglieder,

es gibt sicherlich bestimmte Visionen, mit denen ich sofort zum Arzt gehen sollte. Aber gleichzeitig brauche ich zum Leben und Überleben auch Visionen, die mir Kraft und Hoffnung geben, für die ich mich einsetzen kann. Und tatsächlich müssen in unserer rasanten Zeit immer mehr Menschen zum Arzt, weil sie eben keine Vision für ihr Leben mehr haben. Weil sie alle Visionen für ihr Leben verloren haben.

Was sind im letzteren Sinne gute Visionen, die mir Kraft und Hoffnung geben für mein Leben?

Die Vesperkirchenzeit hat begonnen und damit eine Zeit, in der ich genau das spüre: Menschen sind bereit, für eine Vision Zeit, Kraft, Energie und auch Geld zu spenden. Eine Vision, dass es eine gerechtere Welt gibt, eine Welt, in der auch Menschen ohne Privilegien am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. In diesen Tagen, in denen ganz unterschiedliche Menschen den Pauluskirchenraum miteinander teilen, wird diese Vision – jedenfalls ein Stückweit – Wirklichkeit. Gleichzeitig ist es auch eine Vision, die weh tut, weil zu spüren ist, dass die Wirklichkeit und die Vision noch meilenweit voneinander entfernt sind.

In den nächsten Monaten werden wir uns den Visionen der Umgestaltungen der Pauluskirche in den Jahren 1969-1972 zuwenden. Neben den Visionen aus der Johannesoffenbarung (die Fresken an der Ostwand von Klaus Arnold) sind es auch Friedensvisionen und gesellschaftliche Visionen, die architektonische und künstlerische Ausdrucksformen gefunden haben (siehe Ankündigungen zum Jahresthema).

In diesem Jahr stehen für die Pauluskirchengemeinde wieder große Veränderungen an (siehe Informationen zum Pfarrplan). Man könnte Angst bekommen, weil sich vieles ändert. Ich habe aber die Vision, dass wir in allen Veränderungen, die wir gemeinsam vor uns haben, getragen sind. Eine Vision, ein Bild, kraftvoll,



Bildausschnitt Klaus Arnold an der Ostwand der Pauluskirche: Auferstandener Christus. (Foto: Heinz Stadelmann)

leuchtend, strahlend – ein visionäres Versprechen: Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken, der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. Diese Vision gibt mir in Zeiten der Veränderung Kraft und Hoffnung.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Tage im Bewusstsein und in der Vision der friedvollen Gemeinschaft mit Gott!

Ihr

Peter Heiter



AKTUELLES

Konzertbetreuer gesucht

Liebe Gemeindeglieder, immer wieder haben wir in der Pauluskirche Konzerte, für die wir mehrere Konzertbetreuer benötigen. Es ist eine schöne Aufgabe, weil sie direkt am Kulturgeschehen der Pauluskirche stattfindet. Sie ist nötig, um Konzerten einen würdigen Rahmen zu ermöglichen. Das geht von Fragen des Aufenthalts hinter den Kulissen, über organisatorische Fragen in der Zeit vor dem Konzert, bis hin zur Betreuung der Proben und Konzerte selbst.

Wir suchen Menschen, die sich vorstellen können, diese Aufgabe gegen Bezahlung zu übernehmen. Momentan sind wir ein Team von 5 Personen, benötigen aber noch mindestens 4 weitere Personen, die sich das vorstellen können. Bitte nehmen Sie für Rückfragen und bei Interesse Kontakt auf mit Pfarrer Heiter, auch wenn Sie jemanden wissen, den man diesbezüglich ansprechen könnte. Für Ihre Hilfe bin ich Ihnen sehr dankbar!

Ihr Pfarrer Peter Heiter

Feier der Goldenen Konfirmation der Gesamtkirchengemeinde Ulm

Am Sonntag, 28. April 2019, findet im Ulmer Münster die Feier zur „Goldenen Konfirmation“ statt. Alle Gemeindeglieder, die im Jahr 1969 in Ulm oder an einem anderen Ort ihre Konfirmation gefeiert haben, sind dazu herzlich eingeladen. Wenn Sie bisher keine Einladung erhalten haben, aber 1969 konfirmiert wurden, dann melden Sie sich bitte beim Evang. Dekanatamt Ulm, Telefon 0731-24889, email: dekanatamt.ulm@elk-wue.de.



GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,

Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

03.02. Familiengottesdienst zum Konfi3-Abschluss mit Abendmahl (Peter Heiter und Stefan Krauter) mit der Geigerin Verena Westphal; größere Kinder sind herzlich zu dem Gottesdienst eingeladen, Krabbel-Gottesdienst für kleinere Kinder ist im Gemeinderaum (Adelbert Schloz-Dürr)

10.02. Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr)

17.02. Predigtgottesdienst (Heiter) mit dem SingWerkUlm / Siyou

24.02. Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr)

Griechisch-orthodoxer Gottesdienst, 03.02., 12:00 Uhr

Eritreisch-orthodoxer Gottesdienst, 24.02., 11:45 Uhr

Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Evangelische Gottesdienste in den Seniorenheimen:

Friedrichsau, Seniorenresidenz 05.02., 19.02., 16:30 Uhr

Elisabethenhaus 12.02., 26.02., 15:30 Uhr

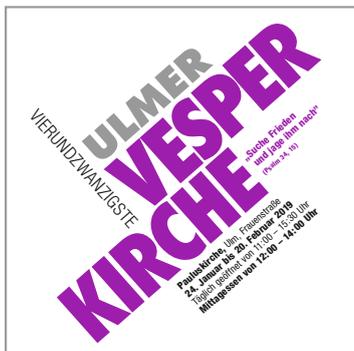
Seniorenheim Elisa 19.02., 16:30 Uhr



„Suche Frieden und jage ihm nach“ (Psalm 34, 15)

Vierundzwanzigste Ulmer Vesperkirche

24. Januar bis 20. Februar 2019



Geöffnet von
11:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Mittagessen von
12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Eine warme Mahlzeit und
Begegnungen in festlicher
Atmosphäre

Gemeinfreizeit in Unterjoch vom 5. bis 7. Juli – beachten Sie die Einladung am Ende des Gemeindebriefs

Ruhetal-Freizeiten 2019

Die Anmeldung für die Pfingst- und Sommerfreizeiten findet statt im Zeitraum vom 16.02. bis 24.02.2019. Der Anmeldelink wird zu gegebener Zeit unter www.ruhetal.de veröffentlicht. NEU ist, dass sich die Mitarbeitenden ebenfalls über die Homepage anmelden.

Nachmittag der Älteren am 14. Februar in der Seniorenresidenz Friedrichsau

Diesem Gemeindebrief liegt eine Einladung zum Seniorennachmittag bei.

Einladung zum Seniorenfasching St. Georg am 01.03.2019, 14 Uhr

Liebe ältere Gemeindemitglieder der Paulusgemeinde,

Die katholische Kirchengemeinde St Georg lädt in ökumenischer Verbundenheit herzlich ein zum Seniorenfasching. Dieses Jahr steht er unter dem Motto: „GEORGS CASINO GENIAL mehr geht net!“. Es erwartet Sie ein Nachmittag mit Kaffee, Faschingsgebäck und einem buntem Programm und stimmungsvollen Liedern. Gönnen Sie sich ein paar vergnügte Stunden in heiterer Runde am Freitag 01.03.19. Einlass im Gemeindehaus St Georg im großen Saal ist ab 14.00 Uhr, Ende etwa 17.00 Uhr. Bei 4 Euro Eintritt ist der Kaffee und ein Faschingsgebäck frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freizeit der Älteren nach Österreich / Salzburger Land

Liebe ältere Gemeindeglieder, Erinnert sei an die Freizeit der Älteren nach Österreich, ins Salzburger Land vom 31.05.2019 bis zum 06.06.2019 mit Pfarrer Krauter und Pfarrer Heiter, auch Pfarrer Engelhardt werden wir besuchen.

Es sind noch ein paar Plätze frei. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unser Pfarrbüro, Frau Hartmann

Schreibwerkstatt im März / April in der Sakristei der Pauluskirche

Schreiben ist Leidenschaft und Handwerk zugleich. In unsere Schreibwerkstatt in der Sakristei der Pauluskirche werden wir deshalb an fünf aufeinanderfolgenden Freitagen vom 15. März bis zum 12. April – jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr – beides verknüpfen. Ausgangspunkt sind zwei Themengebiete, die das Kirchenjahr 2019 in unserer Gemeinde besonders prägen: Die „68er“ und „Frieden“ – angelehnt an die Jahreslosung: „Suche Frieden und jage ihm nach“, Psalm 34, 15.

Ob Kurzgeschichte, Essay oder Lyrik – mit neuer Inspiration kann jeder Teilnehmer den Schreibstil ausprobieren bzw. vertiefen, den er gerne möchte.

Leitung: Sibylle Schäfer

Anmeldung bis 11.3.: Über das Pfarrbüro bei Frau Hartmann



MONATSSPRUCH IM FEBRUAR

„Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“

Siehe ich mache alles neu! – Pauluskirche 1969-1972: Besichtigung einer Renovierung

Veranstaltungsreihe zum Architektursonntag 2019 Pauluskirche Ulm – in Kooperation mit der Ulmer vh

10. März, 10 Uhr: Gottesdienst zum Architektursonntag (Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr), im Anschluss: 11:15 Uhr: Matinée „Klaus Arnold, Wiederentdeckung eines Malers“.

Beginn der Ausstellung „Siehe ich mache alles neu“ (Ausstellungsdauer bis 28. April).

Im Rahmen des Jahresthemas „Suche Frieden ...“ der Pauluskirche Ulm lautet das Thema des Architektursonntags „Siehe ich mache alles neu! – Pauluskirche 1969-1972: Besichtigung einer Renovierung“. In den Sechzigerjahren des letzten Jahrhunderts erlebte der moderne Kirchen(-um)bau geradezu einen Boom. Auch die Ulmer evangelische Garnisonskirche sollte noch mehr zivile Kirche der Oststadtgemeinde werden und erlebte eine tiefgreifende und bis heute nachhaltige Umgestaltung. Die Renovierung stand im Zeichen der erklärten Programmatik eines radikalen Neuanfangs nach Kaiserreich, zwei Weltkriegen, Militarismus und zwölf auch die Nachkriegszeit noch überschattenden Jahren Nationalsozialismus und Führerstaat.

Podiumsgespräch am Donnerstag, 21. März, 20 Uhr im EinsteinHaus, Club Orange:

Architektur als Vergangenheitsbewältigung – Die Umgestaltungskampagnen an Kirchen in den 60er-Jahren in und um Ulm

Podiumsgespräch mit Dagmar Hub (Journalistin), Katja Baumann (Pfarrerin Burlafingen), Adelbert Schloz-Dürr, Sieglinde Hegelau-Lipp (Kunst-Team der Pauluskirche) und Frau Prof. Dr. Eva-Maria Seng (Kunsthistorikerin, Ethnologin, Uni Paderborn) in Zusammenarbeit mit der Pauluskirche Ulm. Bei genauem Blick, dem die Veranstaltungsreihe dienen soll, stellen sich Fragen: Gingen dabei architektonische Moderne und Demokratie wirklich immer grundsätzlich Hand in Hand? Diente der unbedingte Bruch mit Traditionen nicht auch der Verdrängung von politischen Belastungen und schuldhaften Verstrickungen? – und, wenn ja, wo wurde dies auch architektonisch offenkundig? Wie belastbar ist in Wahrheit, die in Ulm seit der Gründung von HfG und vh durch die Generation Inge Aicher-Scholls und Otl Aichers ausgegebene Kampf-Parole zum Wiederaufbau der zerstörten Stadt: „Traufe“ (Moderne) oder „Giebel“ (Traditionalismus und Vergangenheitsorientierung)? Unsere Gäste auf dem Podium werden sich diesen Fragen stellen und Antworten suchen.

Sonntag, 14. April, 10 Uhr: Gottesdienst zu den Fresken des Malers Klaus Arnold (Pfarrer Heiter, Heinz Stadelmann)

Der Gottesdienst am Palmsonntag dreht sich um die „Morgendämmerung des Friedens“ und bespricht die Fresken zur Johannesapokalypse des Malers Klaus Arnold.

Donnerstag, 9. Mai, 20 Uhr Pauluskirche: Vortrag „Theodor Fischer und der Deutsche Werkbund – Erkundungen in der ehemaligen ev. Garnisonskirche in Ulm“

Prof. Dagmar Rinker, Evelyn Sauer in Zusammenarbeit mit der Pauluskirche

Dieser Vortrag gibt einen Einblick in Arbeit und in die Hintergründe des Deutschen Werkbundes. Deutlich werden auch die Schnittstellen, die Theodor Fischer mit dem Werkbund verbinden. Evelyn Sauer, die ihre Magisterarbeit über die Pauluskirche verfasst hat, wird den Abend mit der Erläuterung von Architektur- und Ausstattungsdetails vor Ort in der Pauluskirche bereichern.

Veränderungen im Zuge des Pfarrplans / Gemeindeversammlung am 7. April 2019

Auf dem Weg zur Umsetzung des Pfarrplans 2018 haben wir bereits mehrere Schritte und viele Gespräche hinter uns. Mit der Pensionierung von Pfarrer Schloz-Dürr (Abschiedsgottesdienst am 19.01.2020) fällt auch die Pfarrstelle Pauluskirche Ost weg, und es wird einen um ca. 70 % vergrößerten Seelsorgebezirk für die Pfarrstelle von Pfarrer Heiter geben. Dazu kommen noch weitere Arbeitsfelder in der Kindergarten- Familien- und Kulturarbeit, die bisher am Pfarramt Ost angesiedelt waren.

Dafür wird es eine 25 % Stelle für die Pauluskulturarbeit geben, mit regelmäßiger Gottesdienstpräsenz in der Pauluskirche. Die Stelle ist bei der 75 % - Stelle im Haus der Begegnung angesiedelt, die dann eine 100 % Stelle wird.

Derzeit arbeiten wir an mehreren „Baustellen“, in denen sich für die Paulusgemeinde Veränderungen abzeichnen:

1. Kulturarbeit

Zurzeit wird an neuen Strukturen gearbeitet, wie die Stelle (75% HdB, 25% Paulus Kultur) aussehen kann. Wir sehen viele Chancen und Möglichkeiten in der Verbindung beider Häuser. Teil dieser neuen Strukturen ist auch die Klärung der Frage, wie die Besetzung dieser Stelle durchgeführt wird. Hier wird die Paulusgemeinde selbstverständlich einbezogen.

2. Seelsorgebezirke der Paulusgemeinde

Ab 2020 wird es nicht mehr zwei, sondern nur noch einen Seelsorgebezirk geben. Ca. 1000 Gemeindeglieder, voraussichtlich Teile des Gebiets Michelsberg und Teile des südöstlichen Gebiets der Paulusgemeinde, werden dann künftig zur Münstergemeinde gehören. Die Vergrößerung des Seelsorgebezirks von Pfarrer Heiter sowie die neuen zusätzlichen Aufgabengebiete haben natürlich auch Auswirkungen auf die pfarramtlichen Arbeitsmöglichkeiten.

3. Seniorenheime

Weil ein Pauluspfarramt allein nicht drei Seniorenheime betreuen kann, wurde folgende Regelung überlegt: Für das Elisa soll Pfarrer Heiter zuständig sein, für die Seniorenresidenz Friedrichsau die Münstergemeinde, und für das Elisabethenhaus die Lukaskirche.

4. Gemeindegemeinschaft / Öffentlichkeitsarbeit – Kooperation mit der Münstergemeinde

In den Bereichen Gottesdienst und Vertretung wird das Münsterkollegium stärker auch in der Pauluskirche präsent sein. Damit haben wir während der Vakatur Anfang 2018 sehr positive Erfahrungen gemacht. Auf vielen Gemeindegemeinschaftsfeldern gibt es bereits gute Kooperationen mit dem Münster. Derzeit überlegen wir, ob wir einen gemeinsamen Gemeindebrief hinbekommen. Das hätte den Vorteil, dass auch in den wegfallenden Gebieten die Informationen weiter fließen. Auch hier gibt es für beide Häuser in der Verbindung viele Chancen, weil die Informationen weitere Verbreitung finden. Paulus rückt sozusagen mehr ins Zentrum.

Weiterhin gilt: Sprechen Sie uns als Kirchengemeinderat an, etwa im Rahmen von Gottesdiensten oder beim Kirchenkaffee. Und wir laden Sie ein zur Gemeindeversammlung am 07. April im Rahmen eines Familiengottesdienstes.

Im Namen des Kirchengemeinderates
Pfarrer Peter Heiter



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes erscheinen diese Informationen nicht in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.



GRUPPEN DER GEMEINDE

Kinder und Jugend

Kindergottesdienst:

10.02., 10:30 Uhr, St. Georg

17.02., 10:00 Uhr, Haus der Begegnung

Weitere Gruppen

Gebetskreis: mittwochs, 19:00 Uhr, Sakristei

Taizé: donnerstags, 20 Uhr, Pauluskirche

Ökumenischer Seniorentanz: mittwochs, 14:00 Uhr, Sankt Georg

Hand in Hand: mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Café Schorsch, Sankt Georg

Ausflug der Älteren:

Donnerstag, 24.02., Seniorenresidenz Friedrichsau

Kirchengemeinderat: 26.02., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik

Kantorei der Martin-Luther-Kirche:

freitags, 20:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche, oberer Saal, Kontakt: Philip Hartmann (07392 / 91 33 31)

Posaunenchor: donnerstags, 18:30 Uhr, Haus der Begegnung, Kontakt: Florian Vieweg (0731 / 1 76 78 27)

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Pfarrer Peter Heiter, Rosensteinweg 22, 89075 Ulm, Tel.: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
Mail: Peter.Heiter@elkw.de

Gemeindebüro: Karin Hartmann, Münsterplatz 21, 89073 Ulm, Tel.: 0731 / 37 99 45 - 14
Fax: 0731 / 37 99 45 - 15

Bürozeiten: Mo. bis Fr.: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Do.: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Mail: Pfarramt.Ulm.Pauluskirche-Nord@elkw.de

Pfarramt Ost: Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr, Staufening 38, 89073 Ulm, Tel.: 0731 / 2 53 06, Fax: 0731 / 2 53 30
Mail: Adelbert.Schloz-Duerr@elkw.de

Mesner: Manfred Künzel, Tel.: 0731 / 2 43 18,
Mi. bis So.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kantor und Organist: Philip Hartmann,
Tel.: 07392 / 91 33 31
Mail: bezirkskantorat.ulm@gmx.de

Homepage: www.pauluskirche-ulm.de

Spendenkonto der Pauluskirchengemeinde
Sparkasse Ulm
IBAN: DE61 6305 0000 0000 0121 60
BIC: SOLADES1ULM

Gemeindefreizeit in Unterjoch vom 5. bis 7. Juli

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Pauluskirche,

Die Gemeindefreizeit im Bergheim Unterjoch wird auch dieses Jahr wieder stattfinden und zwar vom 05.-07. Juli 2019.

Wir freuen uns, Sie und euch hierzu einladen zu können. Die letzten Jahre war es immer besonders schön in der wunderbaren Umgebung des Bergheims die Gemeinschaft von jung und alt zu erleben. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, ob Sie als Einzelperson oder als Familie teilnehmen möchten.

An diesem Wochenende können Sie die Berge vollumfänglich genießen, ob bei einer Bergtour, einem Spaziergang, Ausflügen in die nähere Umgebung oder einfach nur auf der Terrasse mit Blick in das Tannheimer Tal mit Bergwiesen und bewaldeten Berghängen.

Gemeinsam wollen wir uns spielerisch einem Thema widmen, offen begegnen, spielen, singen, Gottesdienst feiern, das Lagerfeuer erleben und einen Berg erklimmen oder einfach verwöhnen lassen.

Mit Kleinbussen und Privat-PKW fahren wir am Freitagnachmittag nach Unterjoch und werden dort mit dem Abendessen erwartet. Die Unterbringung im Haus (www.ejwue.de) ist in Ein- bis Vierbettzimmern. Am Sonntag werden wir gegen 14:00 Uhr die Rückfahrt gemeinsam antreten.

Die Kosten belaufen sich auf (reale/ermäßigte Preise nach Selbsteinschätzung): Erwachsene, 100€/ 90€, Kinder bis 5 Jahre, 65 €/25 € Kinder bis 16 Jahre, 65€/35€.

Sollten Sie Interesse haben, mitzufahren oder Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an

Alexandra von Baer
(gern per Mail: vonbaer@web.de, Tel.: 0731 9213301)

Anzeige



Wir gestalten den Gemeindebrief der Pauluskirche und gerne auch Ihre Projekte



ni-design
0 71 41-92 90 01
www.ni-design-nickel.de